



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

# Einladung

NATIONALE AUFTAKTVERANSTALTUNG FÜR DAS EUROPÄISCHE JAHR  
DES INTERKULTURELLEN DIALOGS 2008 IN BERLIN

[www.dialogue2008.eu](http://www.dialogue2008.eu)



Eine Initiative der Europäischen Union

**BILDUNG FÜR EUROPA**  
Nationale Agentur beim





**Sehr geehrte Damen und Herren,**

das Jahr 2008 wurde von der Europäischen Union zum Europäischen Jahr des interkulturellen Dialogs erklärt. Ein Jahr lang werden europaweit Veranstaltungen, Kampagnen und Aktionen stattfinden, um die Menschen für die Notwendigkeit und Chancen des interkulturellen Dialogs zu sensibilisieren – auch über das Aktionsjahr hinaus. Den Startschuss für die Aktivitäten in Deutschland bildet die

## nationale Auftaktveranstaltung vom 18.-19. Februar 2008 in der Kalkscheune, Berlin.

Dazu möchten wir Sie herzlich einladen. Es erwarten Sie zwei Tage mit fachkundigen Referentinnen und Referenten aus Politik und Gesellschaft. Verschiedene Projektträger stellen ihre Arbeit auf einem „Markt der Möglichkeiten“ vor. In vier Workshops haben Sie selbst die Möglichkeit, neue Ideen zu formulieren. Dazu gibt es spannende Diskussionen und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Teilnahme bestätigen Sie bitte bis zum 8. 2. 2008 mit dem Faxvordruck auf der vorletzten Seite.

# Zwei Tage Programm für ein Jahr der Europäerinnen und Europäer



## Montag, 18. 2. 2008:

- Ab 13: Uhr: Imbiss
- 14:00 Uhr: Eröffnungsrede des Parlamentarischen Staatssekretärs im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Hermann Kues
- 14:20 Uhr: Grußwort des Leiters der Nationalen Agentur Bildung für Europa, Klaus Fahle
- 14:30 Uhr: Fachvortrag Dr. Carsten Wippermann, Sinus Sociovision, Heidelberg
- 15:00 Uhr: Live-Darbietung junger Künstler
- 15:15 Uhr: Pause
- 15:45 Uhr: Podiumsdiskussion „Interkultureller Dialog – Herausforderung und Chance“, u. a. mit Seyran Ates, deutsche Frauenrechtlerin und Autorin türkisch-kurdischer Herkunft  
Mo Asumang, deutsche Schauspielerin, Sängerin, Fernsehmoderatorin, Regisseurin und Synchronsprecherin  
Silke Pollmeier, Fernsehautorin und Producerin unter anderem der Sozialreportage „30 Tage Moslem“

- 16:45 Uhr: Schlusswort
- 17:00 Uhr: Live-Darbietung junger Künstler
- 17:15 Uhr: „Markt der Möglichkeiten“
- ab 18:30 Uhr: Abendprogramm: Interkultureller Dialog für Genießer – eine Show, die Ihnen schmecken wird!

## Dienstag, 19. 2. 2008

- 9:00 Uhr: Rede der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Prof. Dr. Maria Böhmer
- 9:30 Uhr: Beginn der Workshops
- 11:00 Uhr: Pause
- 11:30 Uhr: Fortsetzung der Workshops
- 12:30 Uhr: Abschlussplenum mit Ergebnispräsentation
- 13:15 Uhr: Mittagsbuffet
- 14:30 Uhr: Ende der Veranstaltung

## Moderation an beiden Tagen:

Dr. Gero Schließ, Deutsche Welle

# Mitreden, mitmachen, mitgestalten: die Workshops am 19. 2. 2008

**Mit dem Faxvordruck auf der nächsten Seite haben Sie die Möglichkeit, sich für einen der folgenden Workshops am zweiten Konferenztag anzumelden:**

## 1. Stärkung des interkulturellen Dialogs im Rahmen der generationsoffenen Freiwilligendienste

- A. **Kurzvortrag zu den generationsübergreifenden Freiwilligendiensten**  
Dr. Astrid Hencke, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- B. **Vorstellung des Projekts „Lernhäuser der Frauen als Orte interkulturellen Lernens“**  
Nane Klingspor, Projektleiterin, und Teilnehmerinnen des Berliner Lernhauses  
In den Lernhäusern werden Frauen zu Kulturmittlerinnen ausgebildet, die ihre Qualifikationen als Multiplikatorinnen im zivilgesellschaftlichen Prozess einbringen sollen.

## 2. Förderung der Integration von Familien mit Migrationshintergrund

- A. **Fachvortrag „Erziehung in islamischen Familien – Wertauffassung im interkulturellen Vergleich“**  
PD Dr. H.-H. Uslucan, Universität Potsdam
- B. **Vorstellung des Projekts Youth Empowerment Partnership Programme (YEPP)**  
Hüseyin Ertunc, Interkulturelles Bildungszentrum, Mannheim  
Durch das Projekt sollen Beteiligungsstrukturen für Kinder, Jugendliche und deren Familien mit Migrationshintergrund aufgebaut und gefördert werden.

## 3. Jugendliche für den interkulturellen Dialog gewinnen

- A. **Präsentation der Freiwilligendienste für Jugendliche mit Migrationshintergrund**  
Kira Funke, Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit, Bonn  
In dem Projekt stellen junge Menschen mit Migrationshintergrund ihre Erfahrungen und ihr Wissen anderen jungen Migranten und Migrantinnen zur Verfügung und unterstützen sie durch Patenschaften und sinnvolle Freizeitangebote.
- B. **Vorstellung des Projekts „Interkulturelle Konfliktvermittlung im Fußball“**  
Angelika Ribler, Astrid Pulter, Institut für Sportmediation und Konfliktmanagement, Hanau  
Im Rahmen des Projekts werden Angebote für Trainer und Spieler in den Bereichen Prävention und Konfliktberatung im Fußball entwickelt.

## 4. Die Rolle der Bildung für den interkulturellen Dialog

- A. **Vorstellung des Projekts „Connect – Cultural and Organisational Network for New European Contents in Training“**  
StD Christiane Wauschkuhn, Rudolf-Rempel-Berufskolleg, Bielefeld  
Das Projekt entwickelt Konzepte für Auslandsaufenthalte an beruflichen Schulen und wendet sie in der Praxis an.
- B. **Vorstellung des Netzwerks NILE – Network Intercultural Learning in Europe**  
Dr. Beate Schmidt-Behlau, Institut für internationale Zusammenarbeit des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, Bonn  
Das Netzwerk dient der Unterstützung und Verbreitung von guten Beispielen in den Bereichen Religion, Sprache, Kultur und ethnische Wurzeln in Europa.
- C. **Präsentation des Projekts EICP – European Intercultural Competence Programme**  
Dr. Mathilde Grünhage-Monetti, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn  
In dem Projekt werden soziale und öffentliche Institutionen im Umgang mit Menschen mit Migrationshintergrund geschult.

## Faxantwort: Teilnahmebestätigung

Bitte ausdrucken, ausfüllen und an folgende Nummer faxen:

0541 3589966



**Ja**, ich komme gern zu der Auftaktveranstaltung für das Europäische Jahr des interkulturellen Dialogs.

Am zweiten Veranstaltungstag möchte ich an dem Workshop Nummer \_\_\_\_\_ teilnehmen (s. vorherige Seite).

**Nein**, ich kann leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**[www.bagfw.de](http://www.bagfw.de)**

Weitere Informationen dort unter  
dem Link „Interkultureller Dialog“

**[www.dialogue2008.eu](http://www.dialogue2008.eu)**

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
11018 Berlin  
[www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

**Tagungsadresse:**

Kalkscheune · Johannisstr. 2 · 10117 Berlin  
Anfahrtskizze: [www.kalkscheune.de/kontakt.php](http://www.kalkscheune.de/kontakt.php)

**Organisationsbüro „Auftaktveranstaltung“:**

c/o Hagenhoff Werbeagentur · Kollegienwall 3-4 · 49074 Osnabrück  
Telefon: 0541 35899-0 · Fax: 0541 35899-66  
Mail: [info@hagenhoff.de](mailto:info@hagenhoff.de)